Melanargia, 8 (1): 36-37 Leverkusen, 1.4.1996

Luffia lapidella (GOEZE, 1783) f. *ferchaultella* (STEPHENS, 1850) auch in Nordrhein-Westfalen und an der Untermosel (Lep., Psychidae)

von Volker Pelz, Bonnenweg 3, D-53809 Ruppichteroth
und Heinz Schumacher, Gießelbach 6e, D-53809 Ruppichteroth

Zusammenfassung: Zusammenfassung: *Luffia lapidella* f. *ferchaultella* (STEPHENS, 1850) wird erstmals für Nordrhein-Westfalen und den Bereich der Untermosel nachgewiesen. Es handelt sich um den 7. bzw. 8. Fundort der Art in der Bundesrepublik Deutschland.

Summary: *Luffia lapidella* f. *ferchaultella* (STEPHENS, 1850) has been documented for the first time for Northrhine-Westphalia and for the Lower Moselle area. This is the 7th and 8th place of discovery for this species in the Federal Republic of Germany.

Am 6.5.1995 fanden wir in einem steilen, südostexponierten Felshang bei Winningen/Mosel ca. 50 Säcke von *Luffia lapidella* f. *ferchaultella* (STEPHENS, 1850) Der nächste bekannte Fundort liegt bei Plaidt/Nettetal (Ruine Wernerseck). Obwohl die Art auch an der Mosel zu erwarten war, handelt es sich um den ersten sicheren Nachweis für die Untermosel. Der Fundort liegt ähnlich wie der Fundort bei Oberhausen-Schloßböckelheim/Nahe (BLÄSIUS & HERRMANN, 1991) hoch über dem Fluß. Wir fanden die Säcke an einer engbegrenzten Stelle im oberen Bereich des erwähnten Felshanges. Die Raupen lebten an glatten, senkrechten, nur spärlich mit Flechten bewachsenen Felsen. Der von *L. lapidella* f. *ferchaultella* besiedelte Bereich lag im Halbschatten von Felsen-Ahornbüschen (*Acer monspessulanum*). An voll besonnten Stellen konnten wir trotz intensiver Suche keine Säcke finden. Aus einigen mitgenommenen Säcken schlüpften die flügellosen Weibchen Anfang bis Mitte Juli. In der Umgebung fanden wir außerdem noch folgende Psychidenarten:

Eumasia parietariella (HERRICH-SCHÄFFER, 1854)
Psyche crassiorella (BRUAND, [1851])
Apterona helicoidella (VALLOT, 1827) f. *crenulella* (BRUAND, 1853)

Am 17.6.1995 fanden wir *L. lapidella* f. *ferchaultella* dann überraschenderweise auch am Fuße einer südwestexponierten, hohen Felswand des Drachenfels bei Königswinter/Rhein. Bei dem Fundort handelt es sich um den ersten Nachweis der Art für Nordrhein-Westfalen. Auch hier liegt die Fundstelle weit oberhalb des Flusses. Wir fanden die Säcke bis in etwa

drei Meter Höhe. Hier wird der Fuß der Felswand nur durch Brombeeren beschattet. Die Raupen lebten jedoch nicht in diesem beschatteten Bereich, sondern über den Brombeeren in voller Sonne. Auch schatten- bzw. feuchtigkeitspendende Felsspalten sind nicht vorhanden. Trotzdem ist die Population erstaunlich individuenstark und die Säcke waren über einen relativ großen Abschnitt der Felswand verbreitet. Es konnten ebenfalls ca. 50 Säcke gezählt werden. Im Lebensraum der Tiere ist an der sonnendurchglühten Felswand auffallend wenig Flechtenbewuchs erkennbar. Entsprechend waren die Säcke zum großen Teil einfarbig braun.

Auch hier schlüpften die Weibchen aus eingetragenen Säcken Anfang bis Mitte Juli.

In der Umgebung konnten wir, entsprechend den extremen Lebensbedingungen nur wenige Säcke anderer Psychiden-Arten feststellen:

Talaeporia tubulosa (RETZIUS, 1783)
Psyche crassiorella (BRUAND, [1851])

Fundorte:	UTM-Koordinaten
Winningen, Hänge NW Rastplatz Winningen, Mayen-Koblenz, RP	LA 90 75
Königswinter, NSG Siebengebirge Drachenfels, Rhein-Sieg-Kreis, NRW	LB 70 10

Literatur:

BLÄSIUS, R. & HERRMANN, R. (1991): *Luffia lapidella* GOEZE 1783 f. *ferchaultella* STEPHENS 1850 auch im Nahetal (Lep., Psychidae) — Melanargia, **3** (4): 156-158, Leverkusen

KINKLER, H. & SCHMITZ, W. (1982): Faunistische Notizen 15. Ein weiterer Fundort von *Luffia ferchaultella* STEPHENS 1850 in der Bundesrepublik (Psychidae). — Mitt.Arbeitsgem.rhein.-westf.Lepidopterol., **3** (3): 129-130, Düsseldorf

KINKLER, H. (1993): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. 7. Zusammenstellung — Melanargia, **5** (2): 93-97, Leverkusen

NIPPEL, F. (1980): Lepidopterologische (Insecta, Lepidoptera) Beobachtungen während einer Wochenendexkursion der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft Wuppertal in das Loreleygebiet (Mittelrhein) mit einem zweiten Fundort von *Luffia ferchaultella* STEPHENS 1850 (Lepidoptera, Psychidae) in der Bundesrepublik Deutschland — Mitt.Arbeitsgem.rhein.-westf.Lepidopterol., **2** (3): 132-135, Düsseldorf

SAUTER, W. & HÄTTENSCHWILER, P. (1991): Zum System der palaearktischen Psychiden (Lep. Psychidae) 1. Teil: Liste der palaearktischen Arten — Nota lepid., **14** (1): 69- 89, Basel

SWOBODA, G. (1978): *Luffia ferchaultella* STEPHENS 1850 (Lep., Psychidae) auch für die Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen — Mitt.Arbeitsgem.rhein.-westf. Lepidopterol., **1** (2): 56-60, Düsseldorf

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Pelz Volker, Schumacher Heinz

Artikel/Article: Luffia lapidella (Goeze, 1783) f. ferchaultella (Stephens, 1850) auch in Nordrhein-Westfalen und an der Untermosel (Lep., Psychidae) 36-37